

KURZ NOTIERT

Hauptversammlung der KG Sonnenfunken

Simmerath. Die Karnevals-gesellschaft „Sonnenfunken“ Simmerath lädt zur Jahreshauptversammlung für Donnerstag, 23. April, um 20 Uhr in das Vereinslokal Wilden ein.

Auf der Tagesordnung steht neben dem Rückblick auf die Aktivitäten der letzten Session auch der Blick auf geplante Aktionen vor und in der Session 2009/2010. Satzungsgemäß werden auch Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm stehen.

Grillhüttenfest mit dem Eifelverein

Simmerath. Der Eifelverein Simmerath lädt für Freitag, 1. Mai, wieder alle Freunde und die Bevölkerung von Simmerath zu seinem Grillhüttenfest ein. Beginn ist um 13 Uhr an der Grillhütte im Kalltal. Dort werden Würstchen, Koteletts, Kartoffelsalat, Waffeln und diverse Kuchen, sowie warme und kalte Getränke zu den gewohnt günstigen Preisen angeboten. Um 10 Uhr findet ab dem Hotel „Zur Post“ eine Fahrradwanderung statt.

Ebenfalls um 10 Uhr startet vom Hotel „Zur Post“ eine naturkundliche Wanderung zu den Venengebieten im Kalltal unter der Leitung von Dr. Aletsee von der Biologischen Station.

Diese Wanderung ist nicht für Kinderwagen geeignet. Die Kinder haben die Möglichkeit an der Grillhütte T-Shirts zu bemalen. Hierzu soll bitte jedes Kind ein weißes T-Shirt mitbringen.

Auskunft erteilt Resi Braun, ☎ 02473/68112.

Zu den Narzissen mit der SPD

Nordeifel. Der SPD Ortsverein Monschau lädt Familien, Freunde und Bekannte zu einer zweistündigen Narzissenwanderung ein. Gerhard Ahnert vom Nationalparkforstamt wird der Gruppe fachkundig dieses Naturschauspiel erläutern und die Schönheit der Natur vor Augen führen. Treffpunkt für die Wanderung ist am Sonntag, 19. April, 14.30 Uhr, auf dem Schulhof der Grundschule Kalterherberg, Schulweg 8. Gegen 16.30 Uhr wird dann in die Altenstube an der Kalterherberger Grundschule eingekehrt, wo bei einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde der Tag ausklingt.

Sprechstunde des Gesundheitsamtes

Nordeifel. Für den Bereich Monschau und Simmerath findet eine Service-Sprechstunde des Kreisgesundheitsamtes am Donnerstag, 23. April, statt. In diesem Rahmen wird auch eine Mütterberatung angeboten. Die Beratung findet ab 15 Uhr in der Nebenstelle des Kreisgesundheitsamtes im Malteser-Krankenhaus St. Brigida in Simmerath statt.

Zur besseren Planung wird um eine vorherige Anmeldung unter ☎ 02473/9313913 gebeten. (pka)

Mit der CDU zu den Narzissenwiesen

Nordeifel. Die CDU in der Städteregion Aachen veranstaltet am Samstag, 18. April, ab 11 Uhr eine Wanderung durch die einzigartigen Narzissenfelder rund um Höfen.

Zu diesem besonderen Erlebnis für die ganze Familie (Kutschfahrten, Fotoaktion u.v.m.) wird herzlich eingeladen. Die Wanderstrecken sind je nach Ausdauer individuell wählbar – vom Barriere-freien Rundgang durch das Golddorff Höfen, über einen leichten Spaziergang bis zur anspruchsvollen Wanderung. Danach ist für Speis und Trank bestens gesorgt.

Treffpunkt für die CDU-Narzissenwanderung ist Samstag, 18. April, 11 Uhr, am Nationalparktor Höfen, Hauptstraße 72.



Jahr für Jahr verwandeln die Wildnarzissen Teile der Nordeifel im Frühling in ein gelbes Blütenmeer, ein Anziehungspunkt für tausende Touristen und Naturfreunde. Foto: P. Stollenwerk

Zum Narzissengebiet im Monschauer Land

Jahr für Jahr im April ein gelbes Blütenmeer in der Nordeifel. Zu Fuß und mit dem Fahrrad durch den Nationalpark Eifel und die Region. Die Rundtouren beginnen am Nationalpark-Tor in Höfen. Seltene Tiere und Pflanzen zu sehen.

Nordeifel. Millionen wilder Narzissen verwandeln das Monschauer Land jedes Jahr im April in ein gelbes Blütenmeer. Dieses in Europa einzigartige Phänomen lockt Jahr für Jahr viele Besucher in den Süden des Nationalparks Eifel.

Die Entdecker-Tour „Narzissengebiet Monschauer Land“ stellt allen Lesern, die die Narzissengebiete auf eigene Faust erkunden möchten, je eine Schnuppertour für Wanderer und Radfahrer vor.

Die Rundtouren beginnen beide am Nationalpark-Tor in Höfen, das in einer ständigen Ausstellung unter anderem über die wilden Narzissen informiert. Der Wanderer kann auf einer Strecke von 16,3 Kilometern, mit zahlreichen Abkürzungsmöglichkeiten, die

Schönheiten des Perlenbach- und Fuhrtsbachtals kennenlernen. Die Fahrradrouten führt durch den Nationalpark-Wald. Diese Tour umfasst 26 Kilometer, kann aber auf 13,5 Kilometer abgekürzt werden.

Unterwegs locken neben Narzissen, Wiesen, Wäldern und vielen Gewässern auch die für das Monschauer Land typische Heckenlandschaft und zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Weiterhin eignet sich das Monschauer Land so gut wie kein anderer Abschnitt im Nationalpark Eifel, um die Rückentwicklung der bewirtschafteten Landschaft hin zum natürlichen Zustand zu beobachten.

Mittlerweile sind auch viele seltene Pflanzen und Tiere wieder im

Nationalpark Eifel beheimatet. Wer besonders aufmerksam durch die Natur streift, natürlich nur auf den vorgeschriebenen Wegen, und Geduld hat, wird vielleicht auch mit einem Blick auf einen Biber belohnt.

Die ausführlichen Streckenbeschreibungen sowie viel Informatives zu Flora, Fauna und Sehenswürdigkeiten machen das Buch zu einem perfekten Begleiter durch das Narzissengebiet im Nationalpark Eifel. Für beide Touren stehen die GPS-Daten kostenlos als Download im Internet zur Verfügung.

unter: www.bachem.de/verlag und www.nationalpark-eifel.de



Mobilfunkmast Strauch: Kreis Aachen sind die Hände gebunden

Ausgetrickst fühlt sich die SPD mit dem Standort für einen Mobilfunkmast, der nun beantragt ist: Zwar ist dem Willen der Gemeinde Genüge getan, dass man ihn nicht mehr in die bebaute Ortslage stellt, doch auch vom neuen Standort sind es kaum 100 Meter zu den Häusern und zum Kindergarten Strauch (Bild) und auf der anderen Seite Steckenborn, wie Gregor Harzheim (li.) Uwe

Zink, dem zuständigen Dezernenten des Kreises vor Ort klarmachte. Doch dem Kreis, so dämpfte dieser die Erwartungen, sind die Hände gebunden, da ein Mobilfunkmast als privilegiertes Bauvorhaben auch im Außenbereich genehmigungsfähig ist. Neben der geringen Hoffnung, dass der Landschaftsbeirat aus Gründen des Landschaftsschutzes und später der Kreisausschuss dem

Bauvorhaben die Genehmigung versagt, bleibt der Gemeinde nur der Verhandlungsweg mit dem Antragsteller. Möglicher anderer Standort, der der Bevölkerung die Ängste nehmen könnte, wäre wie bei Schmidt der Windpark am Ortsrand. Dazu könnte die Gemeinde wie bei den Windrädern auch für Mobilfunkmaste Konzentrationsflächen ausweisen. Foto: Dieter Munker

Infoabend zur MET-Technik

Höfen. M-E-T, die Meridian-Energie-Technik, ist eine Selbsthilfetechnik zur Reduzierung von Lebensproblemen aller Art. Mittels Klopfen von Akupressurpunkten können Ängste, Stress, Phobien, Panikattacken oder ähnliches reduziert oder aufgelöst werden. Rita Timmermann aus Aachen stellt diese Therapieform im Rahmen der monatlichen Informationsveranstaltungen des Arbeitskreises „Energiearbeit & Bewusstsein“ am 22. April um 20 Uhr vor. Veranstaltungsort ist der Seminarraum des Nationalparktors Höfen. Alle Interessenten sind eingeladen. Die Kosten liegen bei 5 Euro.

Trödelmarkt in der Hauptschule

Simmerath. Der nächste Trödelmarkt in der Hauptschule Simmerath findet am Sonntag, 19. April, statt. Wie immer, kann jeder mitmachen. Keine Neuware, nur Trödel ist erwünscht. Die Standgebühr beträgt pro laufendem Meter vier Euro. Bei schlechtem Wetter steht die Aula der Schule zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Einnahmen des Trödelmarktes gehen wie immer an den Förderverein der Hauptschule. Bei Fragen informiert Christel Haun unter ☎ 02473/928341. Weitere Flohmarkt-Termine sind am 17. Mai, 21. Juni und 19. Juli.

SVK nimmt dem Spitzenreiter Punkt ab

Kreisliga B: Nur zwei Punkte an die Eifelteams

Nordeifel. Vier Nachholspiele mit Beteiligung von Mannschaften aus der Region fanden an den Ostertagen statt. Allerdings blieben aber nur zwei Punkte in der Nordeifel. Nach dem Punktgewinn des TuS Mützenich am Donnerstag gegen den Tabellenvierten SC Münsterbusch sorgte der SV Kalterherberg durch das torlose Remis am Ostermontag gegen Spitzenreiter Hertha Walheim II für eine Überraschung. „Sicherlich waren die Walheimer uns spielerisch überlegen, aber wir haben in der Abwehr gut gestanden und richtig dagegehalten“, war SVK-Coach Franz-Josef Prümmer zufrieden und sprach von einem gerechten Ergebnis. Wie schon angekündigt, steht „James“ Prümmer in der neuen Saison nicht mehr am Regipult des SVK. Marco Stollenwerk, der noch im belgischen Nachbarort Elsenborn als Trainer tätig ist, wird in der Saison 2009/

10 auf der Kalterherberger Trainerbank Platz nehmen.

In den ersten beiden von vier Nachholspielen ging der TSV Kesternich leer aus. Nach der erwarteten Niederlage am Gründonnerstag gegen Spitzenreiter Walheim II kassierte man am Ostermontag eine unerwartete 2:3-Niederlage gegen Breinig II. „Wir haben in der ersten Halbzeit trotz einer Führung unvorstellbar schlecht gespielt. Wenn man solch unnötige Gegentore kassiert, dann kann man nicht gewinnen“, war TSV-Trainer Lars Jacobs enttäuscht, dass nun doch an der Straucher Straße das Abstiegsgepenst wieder umgeht.

Daniel Becker hatte für die Führung der Grün-Weißen gesorgt, danach zogen die Gäste aber auf 1:3 davon.

Der Treffer zum 2:3 durch Andreas Schmidt war lediglich Ergebniskosmetik. (kk)

Gipfeltreffen und ein Abstiegs Gipfel

Kreisliga B blickt gespannt in die Nordeifel

Nordeifel. Am 26. Spieltag in der Kreisliga B4 blickt die gesamte Liga in die Nordeifel, denn dort findet das Gipfeltreffen zwischen dem Tabellenzweiten TuS Lammersdorf und Spitzenreiter Hertha Walheim II statt.

Aber auch der absolute Krisengipfel im Tabellenkeller, zwischen dem Tabellenletzten Eicherscheid II und dem Vorletzten Columbia Stolberg geht in der Eifel über die Bühne. Beim Spitzenspiel in Lammersdorf sind die Karten ganz klar verteilt, denn selbst, wenn die Lammersdorfer gewinnen sollten, wird in der Endabrechnung die Meisterschaft nach Walheim gehen. Für den TuS wäre ein Sieg aber wichtig beim Kampf um den zweiten Tabellenplatz, der eventuell noch zum Aufstieg berechtigt.

Im Kellerduell an der Eicherscheider Bachstraße sieht das schon weitaus anders aus, denn da stehen die Gastgeber weitaus mehr unter Zugzwang als ihre Gäste. Die Germania muss jetzt schon fünf Punkte auf den drittletzten Tabellenrang gutmachen, selbst eine Punkteteilung im Kellerduell könnte für die Blau-Weißen schon zu wenig sein.

Am Freitagabend um 19.30 Uhr erfolgt schon der erste Anstoß in der Kreisliga B4, dann erwartet der TuS Mützenich die SG Strauch/Steckenborn zum Nachholtreffen. Am Sonntag ist dann Adler Büsbach in Mützenich zu Gast, während sich bei der Spielgemeinschaft der TSV Kesternich zum Derby vorstellt. Während es in Mützenich nur noch um „die goldene Ananas“ geht, steht der TSV Kesternich in Strauch schon unter Zugzwang.

Das rettende Ufer hat auch Rott II noch nicht erreicht. Allerdings wartet am Sonntagmittag auf die Reserve des Bezirksligaspitzenreiters beim Tabellendritten Eintracht Kornelimünster eine kaum lösbare Aufgabe.

Beim Tabellenvierten SC Münsterbusch ist der TV Höfen zu Gast. Auch für den TV dürfte es schwer werden, Zahlbares vom Glashütter Weiher mitzunehmen.

Besser sieht es da schon für die Kalterherberger und Roetgen II aus. Bei den Roetgenern hofft man auf einen Dreier gegen Breinig II. Die Kalterherberger wollen die volle Beute gegen Hahn II einsacken. (kk)

Firebike-Team souverän

Sieg beim Cross-Country trotz Reifendefekts

Roetgen. Einen souveränen Sieg konnte das Firebike Racing Team aus Roetgen feiern. Im Rahmen des Poisonbike Cup fand in Boos (Eifel) der Finallauf dieser Cross-Country-Serie statt. Die Wetterbedingungen waren gut, die Strecke bis auf zwei Bachdurchfahrten trocken und gut fahrbar. Es galt auf einem typischen Cross-Country-Kurs von 1,8 Kilometern 50 Minuten lang Vollgas zu fahren. Anders Ljungberg, der schwedische Neuzugang des Teams, startete aus der dritten Reihe im Lauf der Hauptklasse Herren, weil es für ihn das erste Rennen dieser Serie war. Bereits kurz nach dem Start fuhr er zur Spitze des Feldes auf und führte schon in der zweiten Runde

eine dreiköpfige Spitzengruppe an. Ab Runde drei setzte er sich entscheidend von seinen Gegnern ab und konnte von Runde zu Runde den Vorsprung immer mehr ausbauen. Auch ein Reifendefekt konnte seinen Sieg nicht mehr gefährden und Anders Ljungberg siegte bei seinem ersten Rennen dieser Saison souverän mit 1:30 Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.

Genauso gut besetzt war das Rennen der Senioren 2. Günter Reitz, der bereits bei den anderen Rennen dieser Serie auf Treppchen gefahren ist, verteidigte mit einem 4. Platz bei diesem Rennen erfolgreich seinen 3. Platz in der Cup-Gesamtwertung.